

Stammdaten

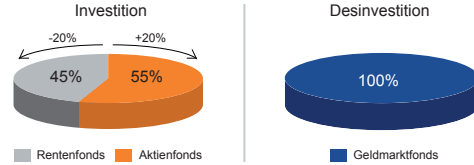
Produktname:	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Trend 200
Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Währung:	EUR
Assets under Management:	30,95 Mio.
Auflagedatum:	01. August 2011
Vergleichsindex*:	27,5% MSCI World EUR, 27,5% MSCI World ex Europe, 45% JPM Global Bond Index
Vermögensverwalter:	Augsburger Aktienbank AG
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Subanlageberater:	DJE Kapital AG
Vertriebszulassung:	DE
Managemententgelt:	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
Erfolgsabhängige Gebühren:	keine
Einstiegsgebühr:	4,76 % inkl. 19 % MwSt.
Einmalanlage:	10.000,00 EUR
Transaktionspauschale:	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
Geschäftsjahre:	31.12.
Vertrieb:	Patriarch Multi-Manager GmbH
ESG-Einstufung gemäß EU-TVO:	Strategie nach §6 = non ESG

Strategie

Die ausgewogene Anlagestrategie zielt auf Kunden ab, denen unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlagen wichtig ist. Der angestrebte Erfolg sollte über der Verzinsung von als risikoarm eingestuftem Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Die Anlagestrategie ist nur für risikobereite Kunden geeignet. Der Kunde ist bereit, erhöhte Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 5,49 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 55 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 45 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI¹. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



Marktkommentar DJE Kapital AG



Der März entwickelte sich sehr erfreulich, da die meisten Aktienmärkte mit wenigen Ausnahmen zum Teil deutlich zulegen konnten. Gute Konjunkturindikatoren gaben den Aktienmärkten in Europa und in den USA Rückenwind.

Der deutsche Indikator zur wirtschaftlichen Entwicklung sprang ebenso an wie der Indikator für die deutsche Industrie, auch wenn die deutsche Industrieproduktion im März um -2,5% gegenüber dem Vormonat zurückging. Beide Indikatoren spiegeln die Zuversicht wider, mit den fortschreitenden Impferfolgen in China und in den USA die Corona-bedingten Einschränkungen bald hinter sich lassen zu können. Auch der deutsche Index für Dienstleistungen legte zu und notierte im März mit 50,08 Punkten zum ersten Mal seit einigen Monaten wieder über der Marke von 50, die eine expandierende Wirtschaft anzeigt. In den USA fiel die Arbeitslosenquote, das Verbrauchervertrauen wuchs, und der Index für die Industrie erreichte den höchsten Stand seit drei Jahren. Vor allem aber begrüßten die Marktteilnehmer die Verabschiedung eines Corona-Hilfspakets in Höhe von 1,9 Billionen US-Dollar durch den US-Kongress, das zu einem großen Teil als Helikoptergeld an die US-Amerikaner ausgezahlt wird. Geht es nach der Regierung von US-Präsident Biden, soll noch ein weiteres Paket in Höhe von 2 Billionen US-Dollar folgen, das in erster Linie in Infrastrukturprojekte fließen soll. Zur Gegenfinanzierung ist die erste größere Steueranhebung in den USA seit 1993 im Gespräch, wobei die Unternehmenssteuern von aktuell 21% auf bis zu 28% steigen sollen. Die US-Notenbank erhöhte ihre Wachstumsprognose für 2021 von 4,2% auf 6,5%. Auch in China stiegen die Einkaufsmanagerindizes an, dort vor allem derjenige für Dienstleistungen. Im Vergleich zum Vorjahr legten Chinas Exporte im Januar und Februar um 61% zu, die Industrieproduktion stieg um 35% und der Einzelhandel um 34%. Die chinesische Regierung zielt für 2021 auf ein Wirtschaftswachstum von 6%.

Parallel dazu erhöhte auch die OECD ihre Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft von 4% auf 5,6%. Angesichts der in Schwung kommenden Konjunktur beschleunigte sich auch die Inflation. Im Euroraum stieg sie gegenüber Vorjahr von 0,9% auf 1,3%, doch dafür waren vor allem steigende Energie- und Nahrungsmittelpreise verantwortlich, denn die Kernrate (ohne Energie und Nahrung) ging von 1,1% auf 0,9% zurück. In den USA war die Entwicklung ähnlich: Die Inflationsrate stieg um 30 Basispunkte auf 1,7%, während die Kernrate um 10 Basispunkte auf 1,3% zurückging. Die Notenbanken des Euroraums und der USA erhöhten ihre Inflationserwartungen für das Gesamtjahr auf 1,5% bzw. 2,4%. Gegensätzliche Befürchtungen beeinflussten die Preise für Öl und Gold. Öl verbilligte sich leicht von 66 auf 64 US-Dollar/Fass aus der Sorge heraus, neue Lockdown-Beschlüsse würden die Nachfrage beeinträchtigen. Umgekehrt fiel der Goldpreis weiter von 1.727 auf 1.705 US-Dollar/Feinunze vor dem Hintergrund steigender Zinsen und der sich belebenden Konjunktur.

Chancen und Risiken

Chancen

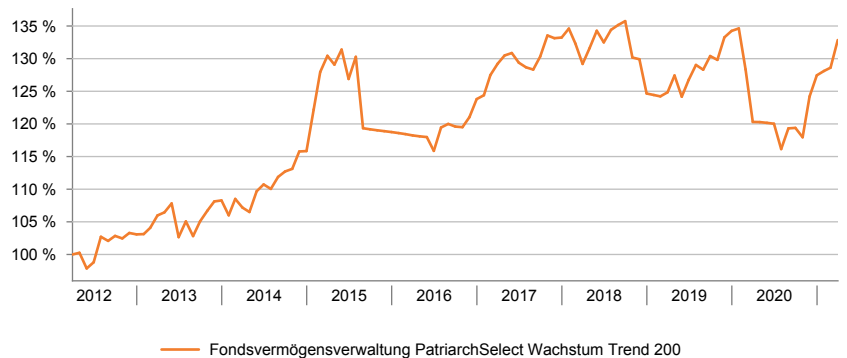
- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

¹SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

Wertentwicklung (31.03.2012 - 31.03.2021)²



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

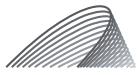
Stand: 31.03.2021

Wertentwicklung per 31.03.2021 in %²

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum Trend 200	41,52%	2,83%	10,43%	4,24%	3,29%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.03.2021



März 2021

Kasse/Wertpapier-Verhältnis**

Aktienfonds	60,00 %
Rentenfonds	28,00 %
Mischfonds	10,00 %
Kasse	2,00 %

Kontakt

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	http://www.patriarch-fonds.de

Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

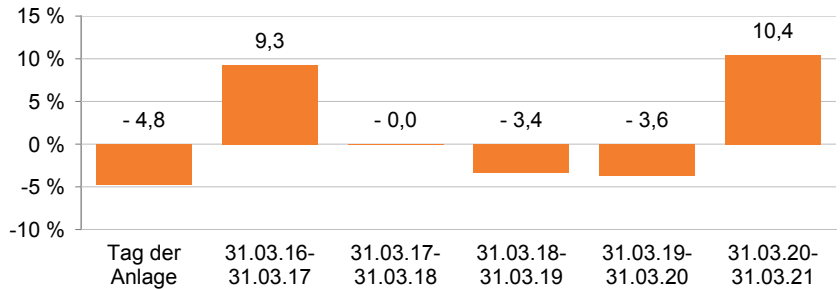
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter www.aab.de → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

** Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen²



Fondsvermögensverwaltung
PatriarchSelect
Wachstum Trend 200

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.03.2021
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

² Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 47,60 Euro (4,00% + 19% MwSt. = 4,76%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

Holdings Aktienfonds (31.03.2021)**

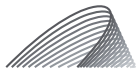
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	7,00 %
DWS Invest Qi LowVol World TFC	5,00 %
Vontobel Fund - US Equity I USD	5,00 %
Allianz Thematica - R - EUR	5,00 %
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) Z	5,00 %
Berenberg European Focus Fund M	5,00 %
AB SICAV I-Concentrated US Equity Portfolio I USD	5,00 %
Comgest Growth Japan EUR I H Acc	5,00 %
Schroder ISF Asian Opportunities C Acc	3,00 %
Franklin Technology Fund Class W (Acc) USD	3,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	3,00 %
UBS (Lux) Equity Fund - China Opportunity (USD) Q-acc	3,00 %
Fidelity Funds - Global Demographics Fund Y-ACC-USD	3,00 %
BNP Paribas Global Environment I Cap	3,00 %
Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:	60,00 %

Holdings Mischfonds (31.03.2021)**

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	7,00 %
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced I	3,00 %
Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:	10,00 %

Holdings Rentenfonds (31.03.2021)**

Franklin U.S. Government Fund W (ACC) USD	5,00 %
Schroder ISF Global Credit Income C USD dis	5,00 %
PIMCO Global Investors Series - Income Fund Inst Acc USD	5,00 %
BlackRock Global Funds - Global High Yield Bond Fund D2 USD	5,00 %
AB FCP I European Inc.Pf.I2 EUR	5,00 %
AMUNDI FUNDS EMERGING MARKETS BOND - I2 EUR (C)	3,00 %
Anteil Rentenfonds gesamt per Stichtag:	28,00 %



Stammdaten

Produktname:	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik Trend 200
Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Währung:	EUR
Assets under Management:	54,53 Mio.
Auflagedatum:	01. August 2011
Vergleichsindex*:	37,5 % MSCI World EUR 37,5 % MSCI World ex Europe 25,0 % JPM Global Bond Index
Vermögensverwalter:	Augsburger Aktienbank AG
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Subanlageberater:	DJE Kapital AG
Vertriebszulassung:	DE
Managemententgelt:	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
Erfolgsabhängige Gebühren:	keine
Einstiegsgebühr:	5,95 % inkl. 19 % MwSt.
Einmalanlage:	10.000,00 EUR
Transaktionspauschale:	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
Geschäftsjahrende:	31.12.
Vertrieb:	Patriarch Multi-Manager GmbH
ESG-Einstufung gemäß EU-TVO:	Strategie nach §6 = non ESG

Chancen und Risiken

Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten
- Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend 200 bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt.

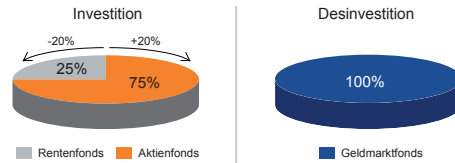
*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragsverteilung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 75 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 25 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI*. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



Marktkommentar DJE Kapital AG

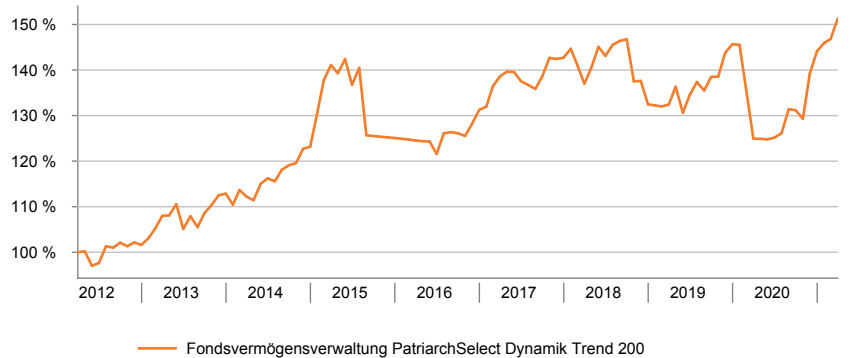


Der März entwickelte sich sehr erfreulich, da die meisten Aktienmärkte mit wenigen Ausnahmen zum Teil deutlich zulegen konnten. Gute Konjunkturindikatoren gaben den Aktienmärkten in Europa und in den USA Rückenwind.

Der deutsche Indikator zur wirtschaftlichen Entwicklung sprang ebenso an wie der Indikator für die deutsche Industrie, auch wenn die deutsche Industrieproduktion im März um -2,5% gegenüber dem Vormonat zurückging. Beide Indikatoren spiegeln die Zuversicht wider, mit den fortschreitenden Impferfolgen in China und in den USA die Corona-bedingten Einschränkungen bald hinter sich lassen zu können. Auch der deutsche Index für Dienstleistungen legte zu und notierte im März mit 50,08 Punkten zum ersten Mal seit einigen Monaten wieder über der Marke von 50, die eine expandierende Wirtschaft anzeigt. In den USA fiel die Arbeitslosenquote, das Verbrauchervertrauen wuchs, und der Index für die Industrie erreichte den höchsten Stand seit drei Jahren. Vor allem aber begrüßten die Marktteilnehmer die Verabschiedung eines Corona-Hilfspaketes in Höhe von 1,9 Billionen US-Dollar durch den US-Kongress, das zu einem großen Teil als Helikoptergeld an die US-Amerikaner ausgezahlt wird. Geht es nach der Regierung von US-Präsident Biden, soll noch ein weiteres Paket in Höhe von 2 Billionen US-Dollar folgen, das in erster Linie in Infrastrukturprojekte fließen soll. Zur Gegenfinanzierung ist die erste größere Steueranhebung in den USA seit 1993 im Gespräch, wobei die Unternehmenssteuern von aktuell 21% auf bis zu 28% steigen sollen. Die US-Notenbank erhöhte ihre Wachstumsprognose für 2021 von 4,2% auf 6,5%. Auch in China stiegen die Einkaufsmangerindizes an, dort vor allem derjenige für Dienstleistungen. Im Vergleich zum Vorjahr legten Chinas Exporte im Januar und Februar um 61% zu, die Industrieproduktion stieg um 35% und der Einzelhandel um 34%. Die chinesische Regierung zielt für 2021 auf ein Wirtschaftswachstum von 6%.

Parallel dazu erhöhte auch die OECD ihre Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft von 4% auf 5,6%. Angesichts der in Schwung kommenden Konjunktur beschleunigte sich auch die Inflation. Im Euroraum stieg sie gegenüber Vorjahr von 0,9% auf 1,3%, doch dafür waren vor allem steigende Energie- und Nahrungsmittelpreise verantwortlich, denn die Kernrate (ohne Energie und Nahrung) ging von 1,1% auf 0,9% zurück. In den USA war die Entwicklung ähnlich: Die Inflationsrate stieg um 30 Basispunkte auf 1,7%, während die Kernrate um 10 Basispunkte auf 1,3% zurückging. Die Notenbanken des Euroraums und der USA erhöhten ihre Inflationserwartungen für das Gesamtjahr auf 1,5% bzw. 2,4%. Gegensätzliche Befürchtungen beeinflussten die Preise für Öl und Gold. Öl verbilligte sich leicht von 66 auf 64 US-Dollar/Fass aus der Sorge heraus, neue Lockdown-Beschlüsse würden die Nachfrage beeinträchtigen. Umgekehrt fiel der Goldpreis weiter von 1.727 auf 1.705 US-Dollar/Feinunze vor dem Hintergrund steigender Zinsen und der sich belebenden Konjunktur.

Wertentwicklung (31.03.2012 - 31.03.2021)²



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

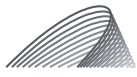
Stand: 31.03.2021

Wertentwicklung per 31.03.2021 in %²

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik Trend 200	60,93%	10,44%	21,14%	4,99%	3,08%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.03.2021



März 2021

Kasse/Wertpapier-Verhältnis**

Aktienfonds	91,00 %
Mischfonds	7,00 %
Kasse	2,00 %

Kontakt

Firma: Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße: Grüneburgweg 18
PLZ / Ort: 60322 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 715 89 90 – 0
Fax: +49 69 715 89 90 - 38
Web: <http://www.patriarch-fonds.de>

Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

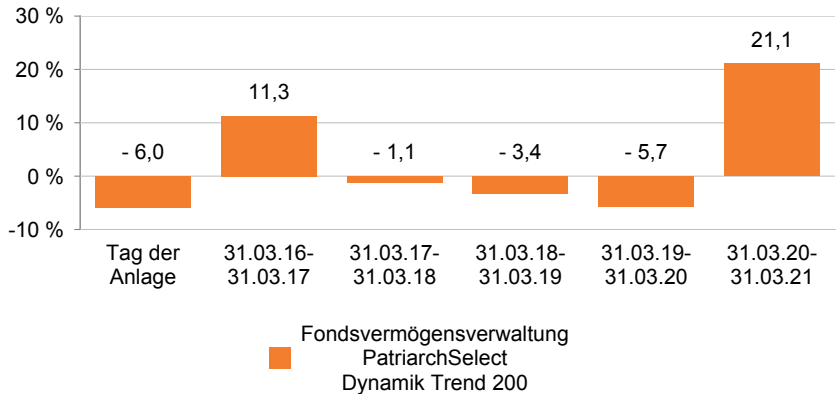
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter www.aab.de → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

** Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen²



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.03.2021
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

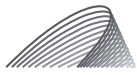
² Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 59,50 Euro (5,00% + 19% MwSt. = 5,95%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

Holdings Aktienfonds (31.03.2021)**

DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	8,00 %
AB SICAV I-Concentrated US Equity Portfolio I USD	7,00 %
DWS Akkumula TFC	5,00 %
Franklin Technology Fund Class W (Acc) USD	5,00 %
CPR Invest - Global Disruptive Opportunities R EUR Acc	5,00 %
UBS (Lux) Equity Fund - China Opportunity (USD) Q-acc	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
Allianz Thematica - R - EUR	5,00 %
Comgest Growth Japan EUR I H Acc	5,00 %
Schroder ISF Asian Opportunities C Acc	5,00 %
JPM Global Healthcare C (acc) - EUR	5,00 %
Fidelity Funds - Global Demographics Fund Y-ACC-USD	5,00 %
Vontobel Fund - US Equity I USD	5,00 %
Berenberg European Focus Fund M	5,00 %
DWS Invest Qi LowVol World TFC	5,00 %
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) Z	5,00 %
BNP Paribas Global Environment I Cap	3,00 %
AGIF - Allianz Global Artificial Intelligence - RT - EUR	3,00 %
Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:	91,00 %

Holdings Mischfonds (31.03.2021)**

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	7,00 %
Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:	7,00 %



Stammdaten

Produktname:	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200
Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Währung:	EUR
Assets under Management:	11,23 Mio.
Auflagedatum:	01. August 2011
Vergleichsindex*:	50,0% MSCI World (EUR) 50,0% MSCI World ExEurope
Vermögensverwalter:	Augsburger Aktienbank AG
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Subanlageberater:	DJE Kapital AG
Vertriebszulassung:	DE
Managemententgelt:	1,95 % inkl. 19 % MwSt.
Erfolgsabhängige Gebühren:	keine
Einstiegsgebühr:	7,14 % inkl. 19 % MwSt.
Einmalanlage:	10.000,00 EUR
Transaktionspauschale:	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
Geschäftsjahrende:	31.12.
Vertrieb:	Patriarch Multi-Manager GmbH
ESG-Einstufung gemäß EU-TVO:	Strategie nach §6 = non ESG

Chancen und Risiken

Chancen

- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement
- Technisches und rationales Risikomanagement durch die 200-Tage-Linien-Systematik
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds

Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten
- Das Vermögensverwaltungskonzept PatriarchSelect Trend 200 bietet keine Garantie dafür, dass Verluste generell ausgeschlossen werden und eine Reinvestition in die jeweilige Anlagestrategie zum günstigsten Zeitpunkt erfolgt.

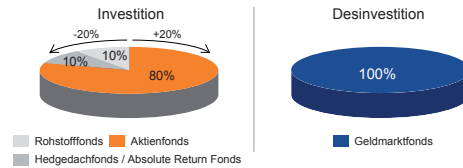
*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragsersparung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 80% (+/- 20%) // Rohstofffonds max. 10% // Hedgedachfonds / Absolute Return Fonds max. 10%. Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG und des SRRI*. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG erforderlich ist.



Marktkommentar DJE Kapital AG

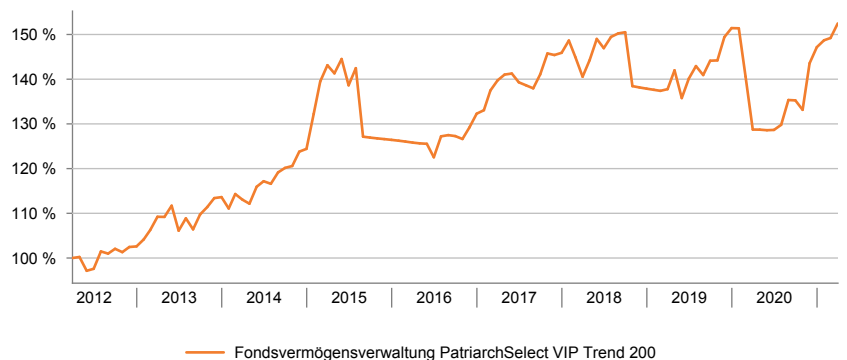


Der März entwickelte sich sehr erfreulich, da die meisten Aktienmärkte mit wenigen Ausnahmen zum Teil deutlich zulegen konnten. Gute Konjunkturindikatoren gaben den Aktienmärkten in Europa und in den USA Rückenwind.

Der deutsche Indikator zur wirtschaftlichen Entwicklung sprang ebenso an wie der Indikator für die deutsche Industrie, auch wenn die deutsche Industrieproduktion im März um -2,5% gegenüber dem Vormonat zurückging. Beide Indikatoren spiegeln die Zuversicht wider, mit den fortschreitenden Impferfolgen in China und in den USA die Corona-bedingten Einschränkungen bald hinter sich lassen zu können. Auch der deutsche Index für Dienstleistungen legte zu und notierte im März mit 50,08 Punkten zum ersten Mal seit einigen Monaten wieder über der Marke von 50, die eine expandierende Wirtschaft anzeigt. In den USA fiel die Arbeitslosenquote, das Verbrauchervertrauen wuchs, und der Index für die Industrie erreichte den höchsten Stand seit drei Jahren. Vor allem aber begrüßten die Marktteilnehmer die Verabschiedung eines Corona-Hilfspakets in Höhe von 1,9 Billionen US-Dollar durch den US-Kongress, das zu einem großen Teil als Helikoptergeld an die US-Amerikaner ausgezahlt wird. Geht es nach der Regierung von US-Präsident Biden, soll noch ein weiteres Paket in Höhe von 2 Billionen US-Dollar folgen, das in erster Linie in Infrastrukturprojekte fließen soll. Zur Gegenfinanzierung ist die erste größere Steueranhebung in den USA seit 1993 im Gespräch, wobei die Unternehmenssteuern von aktuell 21% auf bis zu 28% steigen sollen. Die US-Notenbank erhöhte ihre Wachstumsprognose für 2021 von 4,2% auf 6,5%. Auch in China stiegen die Einkaufsmanagerindizes an, dort vor allem derjenige für Dienstleistungen. Im Vergleich zum Vorjahr legten Chinas Exporte im Januar und Februar um 61% zu, die Industrieproduktion stieg um 35% und der Einzelhandel um 34%. Die chinesische Regierung zielt für 2021 auf ein Wirtschaftswachstum von 6%.

Parallel dazu erhöhte auch die OECD ihre Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft von 4% auf 5,6%. Angesichts der in Schwung kommenden Konjunktur beschleunigte sich auch die Inflation. Im Euroraum stieg sie gegenüber Vorjahr von 0,9% auf 1,3%, doch dafür waren vor allem steigende Energie- und Nahrungsmittelpreise verantwortlich, denn die Kernrate (ohne Energie und Nahrung) ging von 1,1% auf 0,9% zurück. In den USA war die Entwicklung ähnlich: Die Inflationsrate stieg um 30 Basispunkte auf 1,7%, während die Kernrate um 10 Basispunkte auf 1,3% zurückging. Die Notenbanken des Euroraums und der USA erhöhten ihre Inflationserwartungen für das Gesamtjahr auf 1,5% bzw. 2,4%. Gegensätzliche Befürchtungen beeinflussten die Preise für Öl und Gold. Öl verbilligte sich leicht von 66 auf 64 US-Dollar/Fass aus der Sorge heraus, neue Lockdown-Beschlüsse würden die Nachfrage beeinträchtigen. Umgekehrt fiel der Goldpreis weiter von 1.727 auf 1.705 US-Dollar/Feinunze vor dem Hintergrund steigender Zinsen und der sich belebenden Konjunktur.

Wertentwicklung (31.03.2012 - 31.03.2021)²



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

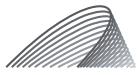
Stand: 31.03.2021

Wertentwicklung per 31.03.2021 in %²

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP Trend 200	59,97%	8,48%	18,43%	3,61%	2,18%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.03.2021



März 2021

Kasse/Wertpapier-Verhältnis**

Aktienfonds	73,00 %
Geldmarktfonds	25,00 %
Kasse	2,00 %

Kontakt

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	http://www.patriarch-fonds.de

Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

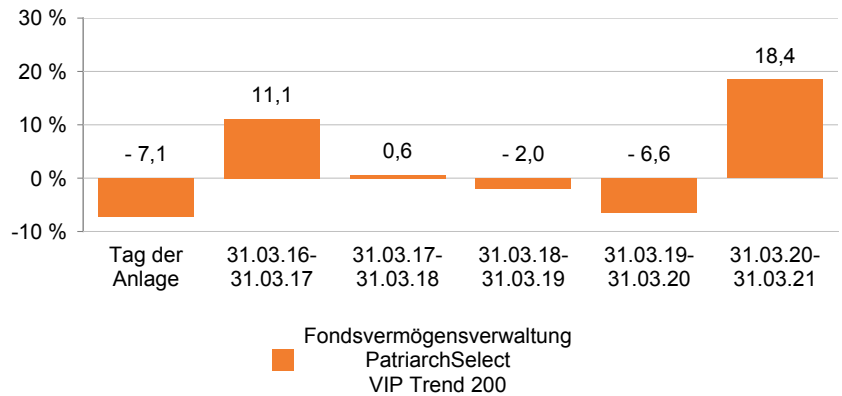
Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds/ETF's.

Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. **Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter www.aab.de → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

** Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen²



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.03.2021
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

² Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 71,40 Euro (6,00% + 19% MwSt. = 7,14%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

Holdings Aktienfonds (31.03.2021)**

DWS Akkumula TFC	5,00 %
Vontobel Fund - US Equity I USD	5,00 %
UBS (Lux) Equity Fund - China Opportunity (USD) Q-acc	5,00 %
AB SICAV I-Concentrated US Equity Portfolio I USD	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
Allianz Thematica - R - EUR	5,00 %
Comgest Growth Japan EUR I H Acc	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) Z	3,00 %
Fidelity Funds - Global Demographics Fund Y-ACC-USD	3,00 %
AGIF - Allianz Global Artificial Intelligence - RT - EUR	3,00 %
CPR Invest - Global Disruptive Opportunities R EUR Acc	3,00 %
Berenberg European Focus Fund M	3,00 %
JPM Global Healthcare C (acc) - EUR	3,00 %
DWS Invest Qi LowVol World TFC	3,00 %
Franklin Technology Fund Class W (Acc) USD	3,00 %
Schroder ISF Global Emerging Market Opportunities USD C Acc	3,00 %
Schroder ISF Asian Opportunities C Acc	3,00 %
BNP Paribas Global Environment I Cap	3,00 %
Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:	73,00 %

Holdings Geldmarktfonds (31.03.2021)**

Allianz Geldmarktfonds Spezial - A - EUR	13,00 %
DWS ESG Euro Money Market Fund	12,00 %
Anteil Geldmarktfonds gesamt per Stichtag:	25,00 %